

Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Direktorin / des Direktors

zu besetzen.

Die Direktorin/ der Direktor leitet das Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das LGB ist eine dem Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz unmittelbar nachgeordnete und seiner Dienstaufsicht unterstehende obere Landesbehörde.

Als geowissenschaftliche Fachbehörde ist das LGB zuständig für die Fragen der Geologie, die Erkundung und Sicherung von Rohstoffvorkommen, die Ingenieurgeologie, die Hydrogeologie und Bodenkunde, die Geochemie, Geophysik, Paläontologie, Mineralogie sowie Aufgaben im Bereich des Boden- und Grundwasserschutzes, Geotourismus sowie des Landeserdbebendienstes. Die Abteilung Bergbau des LGB ist Genehmigungs-, Aufsichts- und Sonderordnungsbehörde auf dem Gebiet des Bergrechts.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Leitung des Landesamtes mit den Abteilungen Verwaltung, Zentraler Service, Geologie, Boden/Grundwasser und Bergbau insbesondere in organisatorischen, wissenschaftlichen, fachlichen und personellen Fragen,
- die Entwicklung der strategischen und operativen Ausrichtung des LGB insbesondere für eine nachhaltige Sicherstellung der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Es werden erwartet:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem geowissenschaftlichen Fach oder einem Ingenieurfach mit geowissenschaftlichem Hintergrund (Diplom-, Master-oder gleichwertiger Abschluss),
- mehrjährige Leitungserfahrung mit Organisations- und Personalverantwortung,
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Genehmigungsverfahren,
- ausgeprägte Führungskompetenzen, insbesondere Kooperations- und Integrationsfähigkeit sowie die für die Leitung eines Landesamtes unabdingbare soziale Kompetenz,
- strategisches Denken, Flexibilität, Entschlussfreude,
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, sachorientierte Durchsetzungsfähigkeit,
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Initiative,
- hohe Belastbarkeit und Engagement über das normale Maß hinaus.

Von Vorteil sind:

- langjährige Erfahrungen in den Arbeitsbereichen eines staatlichen geologischen Dienstes oder einer oberen Landesbehörde oder vergleichbare Erfahrungen in der Privatwirtschaft,
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und Mediationskompetenzen,
- Gute Kenntnisse der Geologie von Rheinland-Pfalz,
- Kenntnisse der Landesverwaltung Rheinland-Pfalz.

Bei entsprechender Bewährung und Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen sowie im Rahmen des Stellenplans ist grundsätzlich eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe B 3 Landesbesoldungsgesetzes möglich.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte ab der Besoldungsgruppe A 16 sowie Angestellte mit vergleichbarem Entgelt.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **7. April 2015** (Posteingang)
an das

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
– Personalreferat, Herrn Christoph Rodrian –
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Bewerbung aus Kostengründen nur dann zurücksenden können, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.